Zur Vorlage beim Hessischen Landesamt für Gesundheit und Pflege

(Abteilung IV Gesundheitsfachberufe, Dezernat IV 3 Pflegeberufe)

Niederschrift

über die

Kenntnisprüfung

im Rahmen der Anerkennung einer/eines im Ausland abgeschlossenen Ausbildung / abgeschlossenen Studiums gemäß § 45 Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung - PflAPrV) am

		(letzter P	rüfungs	stag)			
	Erstprüfung						
	Wiederholungsprüfung						
Sten	npel der Pflegeschule						
Date	en der zu prüfenden Pers	son					
Nam	e, Vorname:						
Geb	urtsdatum:						
Land	d, in dem die Ausbildung a	bgeschlossen wu	rde:				
Stra	Se:			Hausnummer:			
Post	leitzahl:	Ort:					
Erge	ebnisse der Kenntnisprü	fung					
Mün	dlicher Prüfungsteil			bestanden		nicht bestanden	
Prak	tischer Prüfungsteil			bestanden		nicht bestanden	
Die	Kenntnisprüfung ist som	nit insgesamt		bestanden		nicht bestanden	
Fest	gestellte Unregelmäßigk	keiten während d	ler Pr	üfung			

Mündlicher Teil der Kenntnisprüfung

Datum der Prüfung

Das Fall	beispiel bezieht sich auf						
	das Setting der stationären Akutpflege		das Setting der st Langzeitpflege	ationären			Setting der ambulanten /Langzeitpflege
	die Pflege von Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen		die Pflege des erwachsenen Mei	nschen			flege des Menschen
Die Aufg	aben zum Fallbeispiel beziehen si	ch neben (den Kompetenzbe	reichen 1 und 2	der Anlag	e 2 Pfl	APrV weiterhin auf
	Kompetenzbereich 3: Intra- und in lich gestalten und mitgestalten	nterprofes	sionelles Handeln	in unterschiedlic	hen syste	mische	en Kontexten verantwort-
	Kompetenzbereich 4: Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen						
	Kompetenzbereich 5: Das eigene schen Werthaltungen und Einstel		•		aftlichen E	rkennt	nissen und berufsethi-
Bewer	rtung						
Fachp	rüfende Person 1 (Name):					
Bewer	tung			bestanden			nicht bestanden
Fachp	rüfende Person 2 (Name):					
Bewer	tung			bestanden			nicht bestanden
	ündliche Teil der Kenntn nit insgesamt	isprüfu	ng 🗌	Bestander	1		nicht bestanden

Hinweis: Der mündliche Teil der Kenntnisprüfung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die fachprüfenden Personen in einer Gesamtbetrachtung die mit der Aufgabenstellung geforderten Kompetenzen übereinstimmend mit "bestanden" bewerten. Das Bestehen setzt mindestens voraus, dass die Leistung der zu prüfenden Person trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt. Kommen die fachprüfenden Personen zu einer unterschiedlichen Bewertung, entscheidet die dem Prüfungsausschuss vorsitzende Person nach Rücksprache mit den fachprüfenden Personen über das Bestehen.

Praktischer Teil der Kenntnisprüfung

Pfle	egesituation 1				Datum de	er Prüfu	ng:
Gege	nstand der Prüfung (Kurzb	eschreib	oung)				
Die Prü	fung bezieht sich auf:						
	das Setting der stationären Akutpflege		das Set Langzei	ting der st tpflege	ationären		das Setting der ambulanten Akut-/Langzeitpflege
	die Pflege von Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen		die Pfleg erwachs	ge des senen Mer	nschen		die Pflege des alten Menschen
Fach	prüfende Person 1 (Name	e):					
Bewe	rtung				bestande	en	nicht bestanden
Fach	prüfende Person 2 (Name	e):					
Bewe	rtung				bestande	en	nicht bestanden
Die P	flegesituation 1 ist somit	insges	amt		bestand	en	nicht bestanden
Pfle	egesituation 2				Datum de	er Prüfu	ng:
Gege	nstand der Prüfung (Kurzb	eschreit	oung)				
Dio Brii	fung bezieht sich auf:						
	das Setting der stationären Akutpflege		das Set Langzei	ting der st tpflege	ationären		das Setting der ambulanten Akut-/Langzeitpflege
	die Pflege von Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen		die Pflee erwachs	ge des senen Mer	nschen		die Pflege des alten Menschen
Fach	prüfende Person 1 (Name	e):					
Bewe	rtung				bestande	en	nicht bestanden
Fach	prüfende Person 2 (Name	e):					
Bewe	rtung				bestande	en	nicht bestanden
Die P	flegesituation 2 ist somit	insges	amt		bestand	en	nicht bestanden

Hinweis: Bewertet wird die Leistung entweder mit "bestanden" oder mit "nicht bestanden". Mit "bestanden" wird sie bewertet, wenn sie den Anforderungen genügt, also mindestens der Note "ausreichend (4)" entspricht. Der praktische Teil der Kenntnisprüfung ist bestanden, wenn alle fachprüfenden Personen die in jeder Pflegesituation erbrachte Leistung mit "bestanden" bewerten.

Praktischer Teil der Kenntnisprüfung

Priegesituation 3	Datum der Prüfung	g:					
Gegenstand der Prüfung (Kurzbeschreibung))						
Die Prüfung bezieht sich auf:							
	Setting der stationären zeitpflege	das Setting der ambulanten Akut-/Langzeitpflege					
	flege des chsenen Menschen	die Pflege des alten Menschen					
Fachprüfende Person 1 (Name):							
Bewertung	bestanden	nicht bestanden					
Fachprüfende Person 2 (Name):							
Bewertung	bestanden	nicht bestanden					
Die Pflegesituation 3 ist somit insgesamt	bestanden	nicht bestanden					
Pflegesituation 4	Datum der Prüfunç	g:					
Pflegesituation 4 Gegenstand der Prüfung (Kurzbeschreibung)		g:					
		g:					
Gegenstand der Prüfung (Kurzbeschreibung)		g:					
Gegenstand der Prüfung (Kurzbeschreibung) Die Prüfung bezieht sich auf:)						
Gegenstand der Prüfung (Kurzbeschreibung) Die Prüfung bezieht sich auf: das Setting der stationären das S		g: das Setting der ambulanten Akut-/Langzeitpflege					
Gegenstand der Prüfung (Kurzbeschreibung) Die Prüfung bezieht sich auf: das Setting der stationären das Setting der Stationären der Stationären die Pflege von Neugeborenen, die Pflege von Neugeborenenenenenenenenenenenenenenenenenenen) Getting der stationären	das Setting der ambulanten Akut-/Langzeitpflege					
Gegenstand der Prüfung (Kurzbeschreibung) Die Prüfung bezieht sich auf: das Setting der stationären das Setting der stationären das Setting der Stationären die Pflege von Neugeborenen, die Pflege von Neugeborenenenenenenenenenenenenenenenenenenen	Setting der stationären zeitpflege	das Setting der ambulanten Akut-/Langzeitpflege die Pflege des					
Gegenstand der Prüfung (Kurzbeschreibung) Die Prüfung bezieht sich auf: das Setting der stationären das S Akutpflege Lang die Pflege von Neugeborenen, die P Kindern, Jugendlichen erwa	Setting der stationären zeitpflege	das Setting der ambulanten Akut-/Langzeitpflege die Pflege des					
Die Prüfung bezieht sich auf: das Setting der stationären Akutpflege die Pflege von Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen die Pfachprüfende Person 1 (Name):	Setting der stationären zeitpflege Iflege des chsenen Menschen	das Setting der ambulanten Akut-/Langzeitpflege die Pflege des alten Menschen					
Die Prüfung bezieht sich auf: das Setting der stationären Akutpflege die Pflege von Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen die Pflege von Neugeborenen, Hindern, Jugendlichen Fachprüfende Person 1 (Name): Bewertung	Setting der stationären zeitpflege Iflege des chsenen Menschen	das Setting der ambulanten Akut-/Langzeitpflege die Pflege des alten Menschen					

Hinweis: Bewertet wird die Leistung entweder mit "bestanden" oder mit "nicht bestanden". Mit "bestanden" wird sie bewertet, wenn sie den Anforderungen genügt, also mindestens der Note "ausreichend (4)" entspricht. Der praktische Teil der Kenntnisprüfung ist bestanden, wenn alle fachprüfenden Personen die in jeder Pflegesituation erbrachte Leistung mit "bestanden" bewerten.

Prüfungsausschuss

Name der zu prüfenden Person: Unterschrift der fachprüfenden Personen Name der fachprüfenden Personen